



SUCCESS STORY



So skaliert man
erfolgreich auf der
SAP BTP – Cloud
Center of Excellence
bei Gebr. Heinemann

Unser Kunde Gebr. Heinemann befindet sich wie so viele SAP-Kunden aktuell mitten in einer S4/Hana-Transformation. In diesem Zuge haben sich einige bestehende Anwendungen herauskristallisiert, die in der Cloud-Welt neu gedacht werden müssen. Das ruft die SAP Business Technology Platform (BTP) auf den Plan, als Plattform für Innovationen neben dem SAP Core. Hier sollen die neuen Anwendungen entwickelt werden.



Discovery Workshop: Was kann die SAP BTP für Gebr. Heinemann tun?

Die Möglichkeiten auf der SAP BTP sind zahlreich. Macht man mit einem Use Case erste Gehversuche? Oder startet man mit dem generellen Housekeeping und sorgt zunächst für eine saubere Basis? Um keine Zeit zu verlieren und direkt die optimale Richtung einzuschlagen, vertraut Gebr. Heinemann auf die SAP BTP Expertise von sovanta. Als Mitglied im SAP AppHaus Network folgt sovanta dem Human-centered Approach to Innovation, startet also mit einem Workshopformat in das Projekt, um zunächst die echten Bedürfnisse und Pains der Endnutzer, sprich der IT-Abteilung, aufzudecken. Und es gibt natürlich keinen besseren Ort für einen solchen Projekt-Kickoff als das sovanta AppHaus Hamburg, mitten in der Hafen City.

Die Roadmap zu einem Cloud Center of Excellence

Ein sovanta Design Thinking Coach führt durch den Workshop mit dem Team von Gebr. Heinemann, dass auf der BTP arbeitet – von HR/IT & Data Experts bis zu Cloud Architects – mit Hilfe von den BTP Experts von sovanta. Schnell wird deutlich: Es muss eine saubere Basis in Form eines Cloud Center of Excellence her, um mit allen Folgeprojekten auf der SAP BTP durchstarten zu können. Gemeinsam wird eine Roadmap entworfen, welche Elemente der BTP nach und nach in zwölf intensiven Worksessions durchgesprochen und gechallenged werden sollen. Damit folgt Gebr. Heinemann dem sovanta Angebot „SAP BTP CoE Starter“ und geht strukturiert in einem Programm nacheinander alle Herausforderungen mit Unterstützung der sovanta Experts an.



Die Säulen des BTP Center of Excellence

Das Zielbild für Gebr. Heinemann ist klar: Sie wollen ihre Kompetenzen bündeln und eine klare Verantwortlichkeit in einem Cloud Center of Excellence aufbauen. Es gilt, Strukturen und Vorgaben zu definieren und umzusetzen. Dabei umfasst ein BTP CoE folgende fünf Elemente:



BTP CoE

Leadership

Führung innerhalb der Organisation zu allen Themen der BTP

Best Practices

Erarbeiten und Rollout von bewährten Methoden und Vorgehensweisen

Research

Recherche neuer Funktionen, Trends, Anwendungsfälle und Empfehlungen

Support

Unterstützung anderer Abteilungen und Kolleginnen und Kollegen

Training

Aus- und Weiterbildung anderer Abteilungen und Teams

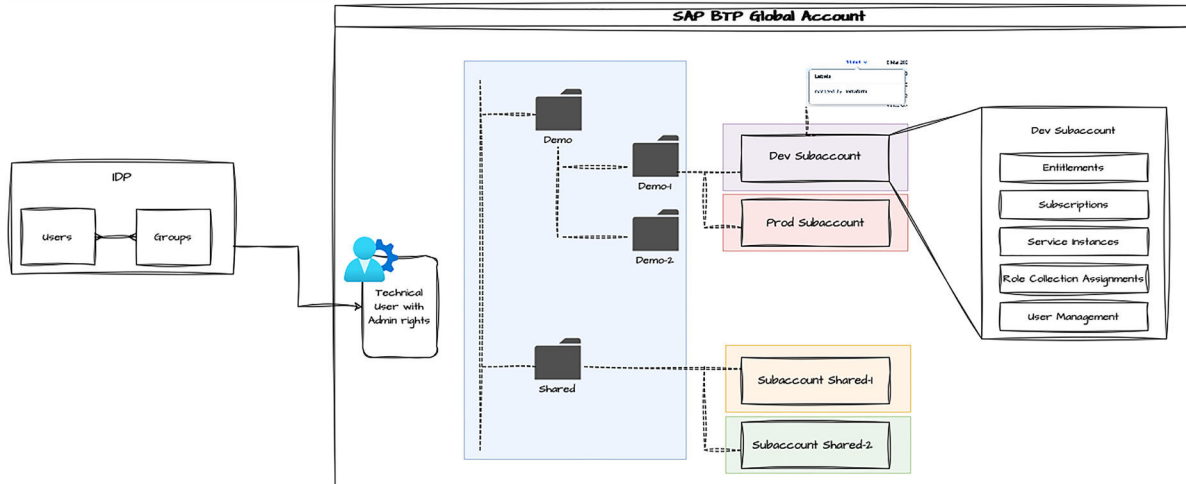
„Es muss mehr getan werden, als nur Services zu konsumieren. Wir brauchen einen Change of Mindset, denn die Cloud folgt anderen Prinzipien als die klassischen Client-Server Architekturen.“

Benedikt Althaus, Teamlead Cloud Architecture and Integration, Gebr. Heinemann



Review des Account Models & Standardisierung für optimale Nutzung und Controlling

Die SAP BTP wird bereits in zwölf Projekten bei Gebr. Heinemann genutzt mit einer monatlichen CPEA Consumption von 40.000 Credits. Im ersten Schritt schaut sich das Team die Accountstruktur an. Wie viele Global Accounts sind vorhanden, und werden alle davon benötigt? Innerhalb der relevanten Global Accounts prüfen wir, ob der Kunde bereits ein Best Practice Pattern verwendet, oder nach welchem System Subaccounts angelegt werden. Das Ergebnis: Es findet eine Reduzierung der Anzahl an Global Accounts von sieben auf zwei statt. Es entsteht ein Guide wie man Subaccounts für Projekte oder geteilte Services anlegt, um direkt mit einer sauberen Struktur zu starten. In dem Guide werden einzelne Use Cases abgedeckt, die



Accounterstellung optimiert und zukünftige Automatisierungen möglich gemacht. In diesem Zuge werden auch hierarchische Strukturen sowie Regeln für die Benennung definiert mit Blick auf die Lesbarkeit sowie Skalierbarkeit – alles natürlich unter der Berücksichtigung von organisatorischen Strukturen und finanziellen Aspekten.

Wie steuert man die Berechtigung für die Plattform und die Anwendungen?

Im nächsten Schritt liegt der Fokus auf den

Verantwortlichkeiten einzelner Services wie API Management, zentrale HANA Cloud DB oder Cloud Integration sowie auf dem passenden Berechtigungskonzept. Der Weg führt dabei über die SAP Identity Services sowie Entra ID und eine rollenbasierte Berechtigung. Durch die Anbindung an das zentrale Identity and Access Management, können die Vergabe von Berechtigungen und das On- und Off-Boarding zentral verwaltet werden. Auch die Frage, wie man einzelne Systeme wie SuccessFactors, SAC und Co. anbindet, wird beantwortet. Weiter entlang der Roadmap stellen die BTP Experts die Application Runtimes vor und bewerten den optimalen Einsatz für den Kunden. Cloud Foundry, Kyma oder ABAP Environment – wann soll Gebr. Heinemann welche Runtime nutzen? Hier wird

Kyma als primäre Runtime für Cloud Native-Lösungen festgelegt, aber auch die Bedeutung der Cloud Foundry für SAP-Lösungen wie die SAP Integration Suite oder SAP Data Intelligence verdeutlicht. Ein echter Meilenstein: Im Austausch geht es immer auch um Cloud ALM zum Monitoren der Systemlandschaft sowie um die zentrale Frage, wie man den SOLMAN durch Cloud ALM ersetzen kann? Hier sind die sovanta BTP Experts auch in den intensiven Austausch mit dem SAP Produktteam gegangen, um für Gebr. Heinemann deutlich aufzuzeigen, was geht und wo das Konzept an seine Grenzen stößt. Und natürlich hilft auch dem SAP Produktteam das Feedback von Kundenseite, um den Backlog zu priorisieren.

So sieht die Zukunft für Gebr. Heinemann auf der SAP BTP aus

Im Rahmen des CoE Starters werden nach und nach alle relevanten Themen rund um Automatisierung, Plattformmanagement, Monitoring und Qualitätssicherung mit den BTP Experts von sovanta

„Die Zusammenarbeit mit Gebr. Heinemann ist für mich persönlich ein absolutes Highlight, hier findet ein Austausch auf Augenhöhe statt und unsere BTP-Expertise wird sehr geschätzt.“

Sven Arndt, Head of Development, sovanta



reflektiert und in einer Art Think Tank entstehen Best Practices für Gebr. Heinemann. Alle offenen Fragen rund um die BTP werden geklärt, dokumentiert und schließlich ins Doing übergeben – zunächst manuell und nach einem ersten Review auch automatisiert. Egal ob Advanced Event Mesh, Terraform for BTP oder auch der Einsatz vom AI Core, mit dem SAP BTP CCoE sollten dem Team von Gebr. Heinemann auf die Frage „Wie machen wir das auf der SAP BTP?“ alle passenden Antworten vorliegen.



Über den Kunden

Gebr. Heinemann ist gleichermaßen Einzelhändler und Distributor – und dabei Experte für alle Verkaufskanäle im Travel Retail. Das Unternehmen ist präsent an Flughäfen und Grenzübergängen, auf Kreuzfahrtschiffen und Fähren, in Flugzeugen und Downtown-Shops sowie in diplomatischen Vertretungen und militärischen Sonderzonen. Gebr. Heinemann arbeitet direkt mit weltbekannten Luxusmarken zusammen. Das umfangreiche Produktportfolio reicht von Parfüm und Kosmetik über Wein und Spirituosen bis hin zu Tabak, von Süßwaren und Delikatessen bis zu Mode, Accessoires, Uhren und Schmuck. Die Muttergesellschaft Gebr. Heinemann SE & Co. KG hat ihren Hauptsitz in Hamburg (Deutschland). Die beiden regionalen Zentralen Heinemann Asia Pacific und Heinemann Americas befinden sich in Singapur und Miami.

100 % BTP All-in: Vertrauen Sie den erfahrenen SAP BTP-Experts von sovanta

sovanta ist der SAP BTP Spezial-Partner. Von Clean Core bis GenAI – egal welche Frage Sie rund um die SAP BTP haben, wir kennen die passende Antwort. Dabei hilft die **sovanta Innovation Factory for SAP BTP**: Hier entstehen Innovationen wie am Fließband.

Sven Arndt
Head of Development & SAP BTP Expert
+49 152 33709447
sven.arndt@sovanta.com
www.sovanta.com